

## INTERVIEW MIT AXEL BAUM Apotheker und Inhaber der Baum Apotheke in Gladbach

### „Was soll ich sagen? Ich find's einfach geil.“

» **Herr Baum, Sie und Ihre MitarbeiterInnen benutzen nun schon seit einiger Zeit NOVENTI Pay. Mit dem „Terminal zur Zukunft“ wird das Bezahlen noch einfacher. Wie praktisch ist das neue Terminal und was macht es optisch her?**

„Das Gerät sieht einfach super aus, sehr edel und modern. Die Handhabung ist leicht, das Gerät an sich selbsterklärend. Es ist schlichtweg sehr angenehm damit zu arbeiten. Mein Personal ist begeistert. Und vor allem bin ich jetzt sehr froh, keine Fremdsoftware-Firma mehr in meinem Warenwirtschaftssystem zu haben, das war mir eigentlich immer zu unsicher. Mit NOVENTI Pay fühle ich mich wohl. Auch die KundInnen sind hochzufrieden – beim Bezahlen können sie nun selbst entscheiden, welche Methode für sie in Frage kommt. Sei es EC-Kartenzahlung, Visa- oder Mastercard, Apple Play und so weiter. Der Kunde hält einfach seine Karte oder sein Handy ans Gerät und zack – schon bezahlt. Es ist sehr praktisch, eine super Geschichte.“

» **Wie sind die Einführung und die Installation abgelaufen? Ist es einfach und verständlich zu bedienen?**

„Die Zusendung der Geräte erfolgt rechtzeitig. Direkt danach wurde auch schon ein Termin mit dem Techniker ausgemacht. Was mich erstaunt und positiv überrascht hat, war, dass die Geräte schon vorprogrammiert sind. Das heißt, die Belegzettel waren schon bei der Installation mit Apothekennamen und Adresse versehen. Das hat viel Zeit eingespart. Generell hat die ganze Installation nicht mal einen halben Tag gedauert – und das im laufenden Betrieb. Sobald das Gerät angeschlossen war, habe ich eine E-Mail mit den Zugangsdaten erhalten. Was soll ich sagen? So was habe ich noch nie erlebt, ich bin hin und weg.“

» **Mit dem „Terminal zur Zukunft“ können die KundInnen vollständig kontaktlos bezahlen, auch mit Kreditkarte oder Smartphone. Wie wichtig ist es, den KundInnen diesen modernen Service, auch mit pandemiebedingtem Blick auf die Hygiene, bieten zu können?**

„Das ist natürlich super wichtig. Man kann für Seh-Behinderte eine Schablone auflegen, damit die auch „lesen“ können, was dort steht. Aber abgesehen davon lässt sich dieses Bezahlssystem sehr sauber halten, da es eine glatte Oberfläche hat. Das kann man gut abwischen und desinfizieren. Abgesehen davon zahlen die KundInnen damit ja jetzt sowieso kontaktlos. Generell zahlen die Leute jetzt schon mehr mit der EC-Karte als mit Bargeld – im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sogar 25 Prozent mehr. Und der Trend wird sich auch fortsetzen. Da sollte man seinen KundInnen etwas bieten können, nicht, dass sie wieder davonziehen, nur weil sie nicht mit Kreditkarte zahlen können. NOVENTI Pay ist einfach eine enorme Verbesserung für den gesamten Betriebsablauf im Kassenbereich. Ich kann's nicht anders sagen, ich find's einfach geil.“